



Was Seelenverträge bewirken

Warum Licht und
Schatten zu unserem
Lebensplan gehören

GESUNDHEIT

Klangfrequenztherapie Wenn der Körper auf Empfang geht

GESELLSCHAFT

Prof. Dr. Gabriele Krone-Schmalz Wie viel Geduld hat Russland noch?

NATUR

Woraus besteht der Erdkern wirklich?





raum&zeit spezial

Unsichtbare Kräfte der Heilung

Energetisches Heilen selbst anwenden

Heilung beginnt oft dort, wo wir uns wieder spüren: in Berührung, Atem, Klang, Natur und Bewusstsein. Energetisches Heilen lädt dazu ein, die feinen Kräfte des Lebens neu wahrzunehmen und praktisch zu erproben. Handreflexmassage, Jin Shin Jyutsu, Vagus-Aktivierung und Reiki zeigen einfache Wege der Selbstanwendung. Ahnenarbeit, Naturrituale, Spirituelle Psychokinesiologie, mediale Heilarbeit, Kristallklängschalen und Chakren öffnen den Blick für tiefere Ebenen von Heilung und Verbindung.

- ➔ **Vagus-Aktivierung • Handreflexmassage • Jin Shin Jyutsu • Reiki**
- ➔ **Ahnenarbeit & Naturrituale**
- ➔ **Spirituelles Erwachen Zugang zu neuem Bewusstsein**
- ➔ **Tore zur feinstofflichen Welt öffnen**

raum&zeit spezial 2026_4: 6.50 € print / 5.99 € digital

Erhältlich im Webshop oder
einfach anrufen: +49 8171 4184-60

raum&zeit spezial im Abo: 24 € für 4 Ausgaben print* / 19.20 € ePaper
oder Probeabo** zum Testen 2 Ausgaben print* für 9.99 € / 8.99 € ePaper

* in D versandkostenfrei, EU 12 € / non-EU 14 € pro Jahr

** Probeabo nur einmalig bestellbar, EU 6 € / non-EU 7 €



[https://www.raum-und-zeit.com/
aktuelle-ausgabe-raumzeit-spezial/](https://www.raum-und-zeit.com/aktuelle-ausgabe-raumzeit-spezial/)

ehlers verlag gmbh • Geltinger Str. 14 e • 82515 Wolfratshausen
+49 8171 4184-60, Fax: -66, vertrieb@ehlersverlag.de

www.raum-und-zeit.com

Editorial

30 Jahre Christiane Maiß im Ehlers Verlag

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



Heute möchte ich den Platz hier nutzen, um jemanden zu würdigen: Wir blicken zurück ins vorherige Jahrtausend. In dieser Zeit begab es sich, dass mein Vater Hans-Joachim Ehlers die Stelle der Grafik neu besetzen wollte und es bewarb sich eine gewisse Christiane Maiß. Was damals noch niemand ahnte: Es war der Beginn einer Ära, die bis heute andauert. Denn im September dieses Jahres waren es genau 30 Jahre, in denen Christiane Maiß für das Layout von raum&zeit zuständig ist.

Christiane hat bei uns angefangen, da wurden die Daten noch auf sogenannten Cartridges (da hatten 5 GB Platz) gespeichert und mit dem Zug zur Druckerei gebracht. Per Zug-Express, quasi. Ja, es war ab und zu recht knapp mit der Abgabe. Aber in diesen 30 Jahren hat Christiane noch NIE zu spät abgegeben, es hat bis heute immer geklappt, dass die Daten pünktlich bei der Druckerei waren, auch wenn es manchmal spannend war.

In den letzten 30 Jahren gab es natürlich viele Relaunches von raum&zeit, das Layout wurde immer wieder an die neue Zeit angepasst. Doch Christiane ist ein Mensch, der gerne mit der Zeit geht. Sie hat sich immer schnell und gerne an die neuen technischen Herausforderungen angepasst. Von QuarkXPress zu Adobe, von gebrannten CDs zu Cloud-Sicherungen und zu guter Letzt hat sie sich auch noch alles, was mit Social Media zusammenhängt, selbst angeeignet.

Sie selbst hat sich in dieser Zeit optisch kaum verändert, sie kann ihre Kleidung nach wie vor in der Kinderabteilung kaufen (was bei Schuhen eher nervig ist, da ist es besser nach Italien zu fahren). Ihre Haare sind etwas kürzer geworden und haben die Farbe von hellblond ganz sanft in ein wunderschönes hellgrau gewechselt. Aber ansonsten scheint ihr das Alter nichts anzuhaben. Und außerdem: wer meint es hier mit einem kleinen, zierlichen, eher schwachen Wesen zu tun zu haben, der irrt gewaltig. Christiane hat jahrelang Kampfsport gemacht und ist Trägerin des 2. Dan! Für uns ist es glatt ein kleines Wunder, dass Christiane immer noch bei uns ist und wir uns inzwischen raum&zeit, ohne sie nur sehr schwer vorstellen können.

Liebe Christiane, danke für deine Treue, danke für deinen unermüdlichen Einsatz, danke, dass es dich gibt! Es sind genau Menschen wie du, die diese Welt jeden Tag ein kleines Stückchen besser machen!

Ja wie die Zeit vergeht und Weihnachten steht auch schon wieder vor der Tür. Eine gute Zeit mal wieder innezuhalten, nach diesem kaum enden wollenden, heißen Sommer, den man hauptsächlich draußen an kühlen Wassern verbracht hat. Zeit, sich mal wieder mehr um sich selbst zu kümmern. Für mich hat ja jede Jahreszeit auch ihre eigenen Düfte und Gerüche. Um Düfte geht es auch im Artikel von Stefan Theierl (S. 12).

Es ist ja mittlerweile recht einfach sich die passenden Düfte ins Haus zu holen, mit ätherischen Ölen. Ich selbst mache das schon seit Jahren und es ist für mich viel mehr als „nur“ ein angenehmer Duft. Es ist Gesundheitsvorsorge und es macht das Leben einfach viel schöner und duftiger. Umso glücklicher bin ich nun, einen Hersteller gefunden zu haben, der hervorragende ätherische Öle herstellt, aber ohne großen Verkaufsapparat. Denn dieser Apparat macht hochwertige Öle für den Endverbraucher viel zu teuer. Im Klartext: hochwertige Öle zu einem fairen Preis.

Aus dem gleichen Grund habe ich beschlossen, eine kostenlose WhatsApp-Gruppe zu gründen, in der man kostenfrei und unverbindlich Informationen über ätherische Öle aber auch über Natursubstanzen erhält und Fragen dazu stellen kann. Jeder, der daran Interesse hat, kann einfach seine Handynummer mit Namen (Vorname reicht) an andrea@natur-wissen.com senden und wird dann vorab nochmal genau informiert und man kann dann nach Wunsch beitreten und es selbstverständlich auch wieder unkompliziert beenden. Start 1.11.26. Ich freu mich drauf.

In diesem Sinne
Herzlichst

Andrea Ehlers

Sie wollen helfen, Wissen aus raum&zeit zu verbreiten?

Dann freuen wir uns, wenn Sie in Ihrem Wirkungskreis mithelfen, raum&zeit bekannter zu machen, indem Sie z. B. unsere Webseite www.raum-und-zeit.com und unsere Gratis-Probeheft-Option empfehlen oder Beiträge auf unseren Social-Media-Kanälen Telegram, Facebook, Instagram teilen. (Entsprechende Links im Footer unserer Webseite). **Gerne schicken wir Ihnen auch Gratis-Probehefte zum Verschenken per Post.**

Einfach anrufen unter +49 8171 4184-60 oder
Download-Link zur E-Paper-Version des Probeheftes anfordern

Titel-Themen



Unser Körper ist mehr als Biochemie: Er ist ein komplexes Informationssystem. Digitale Energetik verbindet Erkenntnisse aus Biophysik und moderner Technologie zu einem neuen Blick auf Gesundheit und Selbstregulation. Die digitale Toolbox energetisch.fit basiert dabei auf einem mathematischen Modell aus Biorhythmus und Numerologie, strukturierten Datenanalysen und Praxiserfahrungen aus tausenden Anwendungen.



Während in der Ukraine weiterhin jeden Tag Menschen sterben und leiden, wird in Deutschland Russen-Angst geschürt und Kriegsbereitschaft gefordert. Diplomatie und jegliches Vermittlungsbemühen werden ausgeklammert. Die Russland-Kennerin Prof. Dr. Gabriele Krone-Schmalz analysiert die bedrohliche Zuspitzung.

Gesundheit

■ **Klangfrequenztherapie** 6
Wenn der Körper auf Empfang geht
Von Jürgen Bergauer, MSc

Wohltuende Düfte für kalte Tage 12
Mit Aromatherapie gesund und entspannt durch den Winter
Von Stefan Theierl

Die Kraft der Steinblütenessenzen 16
Energetische Impulse für Veränderung und innere Balance
raum&zeit-Interview mit Blühmensch – Hans Schüller, von Eleni Ehlers

Zytokine – die Sprache des Immunsystems 22
Wie Immunboten den Körper steuern
Von Dr. phil. I. Corinne I. Heitz

Longevity beginnt in der Zelle 28
Wie Bioelektrizität Regeneration unterstützt
Von Dipl. Volksw. Gregor von Drabich-Waechter

raum&zeit-Punkte 32

Gesellschaft

■ **„Stunde der Diplomaten, nicht der Scharfmacher“** 34
Prof. Dr. Gabriele Krone-Schmalz im Interview zum Ukraine-Krieg
Von Dipl.-Phys. Detlef Scholz

raum&zeit-Punkte 40

Forschung

Zwischen Rauschen und Struktur 42
Eine Forschungsreise ins Unbekannte
Von P. J. Heelson

Die Anti-Geschichte der Physik 48
Jochen Kirchhoffs Vermächtnis
Von Uli Fischer

raum&zeit-Punkte 54

Bewusstsein

Die Geometrie der Schöpfung 62
Wie die platonischen Körper den Zugang zum Bewusstsein öffnen
Von Balaël-Jordan Rajkoff

Titelthemen

Cover © KHIAR.PROJECTS/AdobeStock; KI generiert r&z

Die großen Geheimnisse des Sterbens 68

Den Tod als Prozess verstehen

Von Hans Stolp

■ Was Seelenverträge bewirken 72

Warum Licht und Schatten zu unserem Lebensplan gehören

Von Gabriele A. Petrig

raum&zeit-Punkt 77

Kultur

Das Geheimnis der Rosenfenster 78

Ein verborgenes Lichtphänomen in der Kathedrale von Chartres

Von Gudrun Olessak

Natur

■ Woraus besteht der Erdkern wirklich? 80

Neue Forschung stützt die Wasserstoff-Theorie

Von Ing. Wilhelm Mohorn

Elektromagnetische Felder im Meer 86

Unterschätzte Dimension oder überschätzte Sorge?

Von Natascha Hödl

raum&zeit-Punkte 92

Dost 94

Liebenswerte Pflanzenwesen

vorgestellt von Wolf-Dieter Storl

Fixpunkte

Editorial 3

Buch-Tipps 58

Online-Tipps 61

Impressum/Vorschau 95

Dialog 96

Veranstaltungen 97

raum&zeit Newsletter

Kennen Sie schon unseren raum&zeit Newsletter? Wir informieren Sie regelmäßig zu interessanten Themen, aktuellen Heften und Rabatt-Aktionen.

Die Newsletter-Anmeldung finden Sie auf unserer Webseite unter www.raum-und-zeit.com.

Zwischen Rauschen und Struktur

Eine Forschungsreise ins Unbekannte

S. 42

Persönliche Grenzerfahrungen führten den Autor P. J. Heelson zu einer ungewöhnlichen Forschungsreise. Mithilfe eines selbst entwickelten Analyseverfahrens untersucht er elektronische Stimmen auf ihre Struktur – und stellt die Frage, ob Bewusstsein den Tod überdauern könnte.

S. 72

Was Seelenverträge bewirken

Warum Licht und Schatten zu unserem Lebensplan gehören

Was, wenn wir nicht als unbeschriebenes Blatt auf die Welt kommen, sondern bereits einen Seelenplan mitbringen? Gabriele A. Petrig beschreibt, welche Rolle Seelenverträge, Ahnenlinien und frühere Erfahrungen darin spielen – und wie wiederkehrende Muster Hinweise auf unsere persönlichen Lebensaufgaben geben können.

Woraus besteht der Erdkern wirklich?

Neue Forschung stützt die Wasserstoff-Theorie

S. 80

Wasserstoff, das einfachste Element des Universums, ist auch das bei Weitem häufigste. Doch auf der Erde soll er nur in geringen Mengen vorkommen. Der Raumenergie-Forscher Wilhelm Mohorn glaubt allerdings, dass die Erde im Kern auch Wasserstoff enthält. Jüngste Forschungsergebnisse weisen in diese Richtung.

Klangfrequenztherapie

Wenn der Körper auf Empfang geht

Unser Körper ist mehr als Biochemie:
Er ist ein komplexes Informationssystem.
Digitale Energetik verbindet Erkenntnisse
aus Biophysik und moderner Technologie
zu einem neuen Blick auf
Gesundheit und Selbstregulation.
Die digitale Toolbox energetisch.fit
basiert dabei auf einem mathematischen
Modell aus Bio-
rhythmus und Numerologie,
strukturierten Datenanalysen
und Praxiserfahrungen aus
tausenden Anwendungen.

**Von Jürgen Bergauer, MSc, Gründer
von energetisch.fit | Naturheilkundler |
Autor**

Was wäre, wenn dein Körper ständig sendet – und du nur gelernt hast, nicht zuzuhören? Diese Frage klingt nach Esoterik. Sie ist es nicht. Sie ist das Ergebnis jahrzehntelanger Forschung in Biophysik, Chronobiologie und Systemtheorie. Der menschliche Organismus ist kein mechanisches Uhrwerk, das repariert werden muss. Er ist ein hochkomplexes Informationssystem, das in Frequenzen kommuniziert, in Rhythmen schwingt – und auf äußere wie innere Signale reagiert, lange bevor wir es bewusst wahrnehmen.

Digitale Energetik ist der Versuch, dieses Wissen messbar, nutzbar und alltagstauglich zu machen. Nicht als Ersatz für Medizin. Sondern als Erweiterung des Blickes auf das, was ein Mensch wirklich ist.

Der Körper als Informationssystem

Jede Zelle des menschlichen Körpers kommuniziert – über elektromagnetische Felder, biochemische Signalkaskaden und bioelektrische Potenziale. Diese Kommunikation folgt Mustern. Und diese Muster sind messbar. Der Biophysiker Fritz-Albert Popp wies nach, dass Zellen sogenannte Biophotonen aussenden – ultraschwache Lichtquanten, die als Träger biologischer Information dienen. Gesunde Zellen zeigen dabei kohärente, geordnete Muster. Gestresste oder kranke Zellen verlieren diese Kohärenz. Die Konsequenz ist simpel: Ordnung im System bedeutet Gesundheit. Chaos im System bedeutet Dysregulation. Was die Wissenschaft hier in Labors zeigt, beschreibt die traditionelle Energetik seit Jahrtausenden mit anderen Worten: als Qi, als Prana, als Lebenskraft. Der

Unterschied liegt nicht im Phänomen, sondern in der Beschreibungssprache. Und heute, im Zeitalter digitaler Messtechnik, beginnen diese Beschreibungen zusammenzuwachsen. Doch wie wird diese Information im Körper überhaupt übertragen? Ein zentrales Prinzip sind Schwingungen und Frequenzen. Sie bilden die Grundlage vieler biologischer Kommunikationsprozesse und verbinden Physik mit Physiologie.

Frequenz: Zwischen Physik und Praxis

Frequenz ist zunächst ein neutraler physikalischer Begriff: die Anzahl von Schwingungen pro Zeiteinheit, gemessen in Hertz (Hz). Doch Frequenzen sind mehr als Physik – sie tragen Information. Das kennt jeder vom Radio: Verschiedene Frequenzen übertragen verschiedene Sender. Ähnlich kommuniziert auch der Körper. Hirnwellen folgen charakteristischen Frequenzmustern: Delta im Tiefschlaf, Alpha in Entspannung, Beta bei Konzentration und Gamma bei hochintelligenter Denkleistung. Auch das Herz schlägt in einem Rhythmus, dessen Variabilität (HRV) als wichtiger Marker für Stressresistenz und autonome Regulation gilt. Selbst Organe erzeugen elektrische Aktivitäten, die mit modernen Bioresonanzgeräten erfasst werden können.

Daraus ergibt sich eine naheliegende Frage: Wenn der Körper über Frequenzen kommuniziert – lässt er sich dann auch durch Frequenzen beeinflussen? Die Forschung beantwortet sie vorsichtig, aber eindeutig mit Ja. Verfahren wie die transkranielle Magnetstimulation, die PEMF-Therapie (gepulste elektromagnetische Felder) oder die niederfrequente Lichttherapie nutzen genau dieses Prinzip.



Erhältlich im
raum&zeit
Bücherservice:
+49 8171 4184-60
vertrieb@ehlersverlag.de
www.raum-und-zeit.com

Buch-Tipp

Jürgen
Bergauer,
MSc:
„Der Mensch
als System –
Grundlagen-
buch für
systemische
Energetik“,
Eigenverlag,
26,75 €

Energetische Selbstregulation

Der Körper ist kein passives System, das äußerer Einwirkung bedarf, um gesund zu bleiben. Er ist ein aktives, selbstregulierendes System – ausgestattet mit beeindruckenden Mechanismen zur Homöostase, zur Regeneration und zur Anpassung. Das Immunsystem erkennt und eliminiert Pathogene täglich in einer Komplexität, die kein menschengemachtes Werkzeug auch nur annähernd nachbilden kann. Das autonome Nervensystem balanciert Sympathikus und Parasympathikus – Aktivierung und Ruhe – in einem ständigen, feinen Dialog. Energetische Selbstregulation bedeutet: Diese Fähigkeiten des Körpers zu unterstützen, nicht zu ersetzen. Es geht darum, optimale Bedingungen zu schaffen – durch Schlaf, Ernährung, Bewegung, mentale Hygiene und, ja, durch den gezielten Einsatz von Frequenzreizen –, damit der Organismus das tun kann, wofür er über Jahrmillionen optimiert wurde: sich selbst zu erhalten. Das ist keine Magie. Das ist angewandte Systembiologie.

**Der menschliche Organismus
ist kein mechanisches Uhrwerk,
das repariert werden muss.**



© Aklima/AdobeStock